

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 37

Rubrik: An Adalbert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An Adalbert

Die Politik der PdA ist auch für mich, den blutigsten der Laien,
im Hinblick auf die Nationalratswahlen eine glatte Sphinx.
Sie, die nicht müde wird, die Sozi rück- und vorwärts anzuspeien,
glaubt plötzlich, dass sie ja im Grunde doch Genossen seien
und dass, was sie, die PdA und SPS verfochten, recht sei, nämlich linggs.

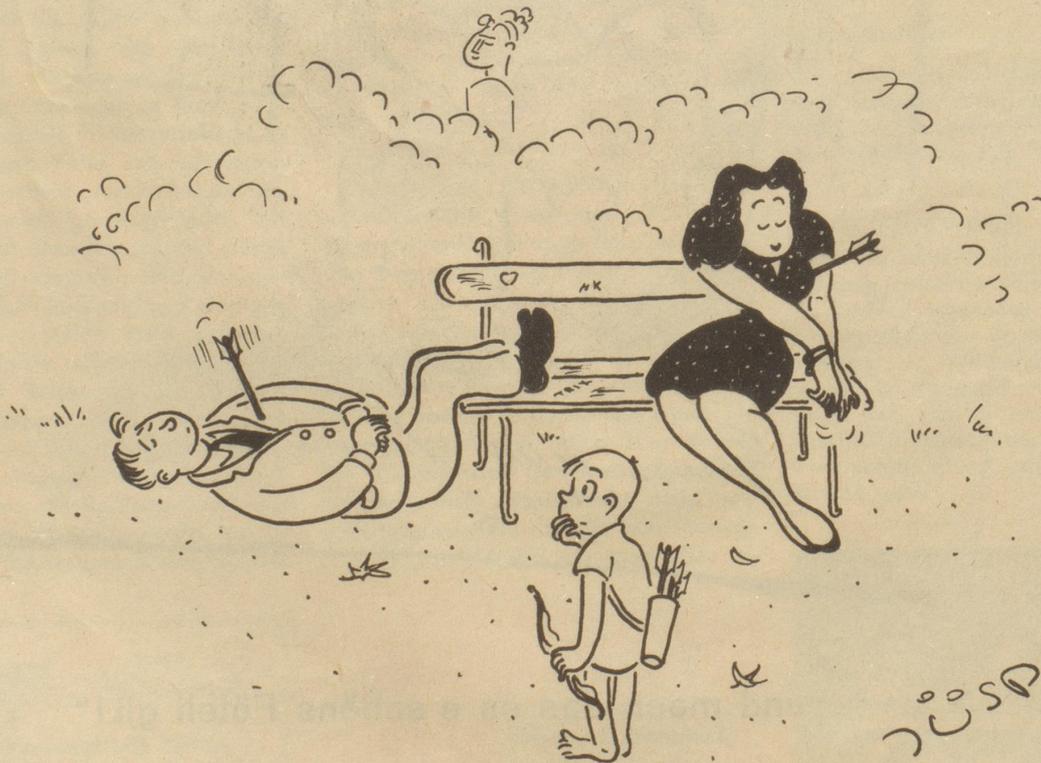
Die Langenthaler haben mittels Flugis neuerdings Versuche angestellt,
um künstlich Regen zu erzeugen, und der Bund bewilligte dafür sogar Krediter.
Vielleicht wird es in Zukunft regnen, wann es unserm Bundesrat gefällt,
und je nach Grösse der bebauten Fläche jedes einzelnen Kantons erhält
er pro Juchart und Jahr 3,25 l Regen und vom 1. März bis 31. Oktober 7,6 Gewitter.

Das Berner Staatsbeamtenheer schleppt man von Staates wegen vor den Röntgenapparat,
um nachzusehen, ob's auch innen stimmt; drei Seelen wohnen, ach!
in ihrer Brust: die ersten beiden sind die von von Goethe, dem Geheimen Rat,
erfundenen, die dritte aber ist die Seele, die dem Staat
gehört und auf dem Röntgenbild als Bleistift und als Tintentolgggen sichtbar wird...

Dein Freund

Fustach

P.S. Jetzt ist es Herbst; jetzt kann man wieder draussen sitzen.
Ich stille meinen Durst und nehme auf Dein Wohl den ersten Schluck.
Hei! Wie die neusten Autos ohne Zahl an mir vorüberflitzen,
wobei sie in der milden Abendsonne dank des vielen Chromes blitzen.
Mein Bruder nennt die Art von Autos darum einfach «Christbaumschmuck».



„Han ich ächt scharf glade ghaa?“